

Stadt Cottbus



**Entwicklungskonzeption
Kindertagesbetreuung
der Stadt Cottbus
2009-2013**

**Kita- Bedarfsplanung für das
Schuljahr 2009/2010**

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur
und Soziales

Fachbereich Jugend,
Schule und Sport

Herausgeber:

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Jugend, Schule und Sport
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Quellen:

- Auszüge digitaler topographischer Karten 1: 10 000 von 2002 von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) ausgestellt vom Fachbereich 62
- Bevölkerungszahlen aus der kommunalen Gebietsgliederung 2008 vom Fachbereich 61

Erschienen am 12.05.2009

Inhaltsverzeichnis**Seite**

1.1.	Einleitung	4
1.2.	Bestand und Platzangebot in Kindertagesstätten/Tagespflege in der Stadt Cottbus.....	5
1.3.	Anzahl der Kinder in der Stadt Cottbus im Schuljahr 2008/2009	6
1.4.	Berechnungsgrundlage und Planungsverfahren der Bedarfsentwicklung für das Schuljahr 2009 bis 2010	7
1.5.	Bedarfsentwicklung für die gesamte Stadt Cottbus im Schuljahr 2009/2010	10
1.6.	Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2009/2010.....	13

1.1. Einleitung

Die „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2009-2013“ (III-020/08) wurde gemeinsam mit der „Finanzierungsrichtlinie für Kindertagesstätten in freier Trägerschaft“ (III-021/08) von der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2008 beschlossen. Beide Dokumente geben den Trägern von Leistungsangeboten in der Kindertagesbetreuung die Orientierung und Planungssicherheit für den Zeitraum bis 2013.

Gleichzeitig wurde vereinbart, die Bedarfsplanung zeitnah fortzuschreiben und für das Schuljahr 2009/10 zu präzisieren. Das vorliegende Dokument soll diese Aufgabe erfüllen.

Damit wird eine bedarfsgerechte Versorgung für alle Kinder der Stadt Cottbus mit Betreuungsangeboten entsprechend der Erfordernisse gesichert und auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein besonderes Augenmerk gerichtet.

In Konsequenz dieser Arbeitsweise soll der Kita- Bedarfsplan mit den notwendigen Maßnahmen in den drei Altersgruppen null bis drei Jahre, drei Jahre bis zum Schuleintritt und Grundschulalter jährlich fortgeschrieben und durch die Stadtverordnetenversammlung im II. Quartal für das kommende Schuljahr beschlossen werden.

Bei der Erstellung der Maßnahmeplanung für das Schuljahr 2009 / 2010 wurden auch die Stadtumbauprozesse und die städtebauliche Entwicklung unter Einbeziehung der Möglichkeiten aus dem Konjunkturprogramm II berücksichtigt.

Mit der Umsetzung einer qualitätsgerechten Kindertagesbetreuung werden Standards der Eingewöhnung, der bedarfsgerechten Öffnungszeiten, des Überganges von der Kindertagesstätte in die Schule und auch Raumstandards entwickelt und durch die Planungsgruppe Finanzen finanziell untersetzt.

Bei der Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden gibt es weiterhin Einigkeit darüber, dass diese nur bei freien Platzkapazitäten im Rahmen der Betriebserlaubnis aufgenommen werden können.

1.2. Bestand und Platzangebot in Kindertagesstätten/Tagespflege in der Stadt Cottbus

Das Platzangebot wird entsprechend der Betriebserlaubnis in den jeweiligen Stadtgebieten dargestellt. Die Betriebserlaubnis wird vom Landesjugendamt in den Altersgruppen null Jahre bis zum Schuleintritt bzw. Plätze im Grundschulalter ausgewiesen.

Stand 01.03.2009

Stadtgebiete	Null bis Schuleintritt				Grundschul- alter		Gesamt
	Tages- pflege	Kita		Gesamt ohne Tages- pflege	BE	AG*	
		BE	AG* Plätze				
Mitte	14	280	17	297	110	98	208
Ost	45	676	11	687	226	90	316
Süd Sachsendorf/ Madlow, Groß Gaglow/ Gallinchen	48	778	12	790	607	0	607
Süd Spremberger Vorstadt	19	543	17	560	290	64	354
West	37	513	7	520	319	22	341
Nord	64	752	5	757	661	81	742
Stadt Cottbus	227	3.542	69	3.611	2.213	355	2.568

* Ausnahmegenehmigung (AG)

Der Fehlbedarf an Plätzen zur Realisierung des Rechtsanspruches kann zurzeit durch Ausnahmegenehmigungen für Kinder im Alter von null Jahren bis zum Schuleintritt mit 69 Plätzen und für Kinder im Grundschulalter mit 355 Plätzen gesichert werden.

Ein dringender Handlungsbedarf zur Erweiterung der Hortkapazität wird mit der stetigen Anzahl der Ausnahmegenehmigungen der letzten Jahre begründet.

1.3. Anzahl der Kinder in der Stadt Cottbus im Schuljahr 2008/2009

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	2 039
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	2 715
im Grundschulalter: Klasse 1- 6	3 833
davon Klasse 1- 4	2 594
davon Klasse 5- 6	1 239

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze

durchschnittlich von vier Stichtagen (01.06.2008; 01.09.2008; 01.12.2008; 01.03.2009)

- 1174 Kinder unter 3 Jahren	ca. 57,6%
davon 204 Kinder in Tagespflege	
davon 64 Kinder in anderen Kitas	
davon 906 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 44,4%
1110 Kinder unter 3 Jahren (ohne andere Kitas):	ca. 54,4%
1073 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und andere Kitas)	ca. 52,6%
869 Kinder in Kitas (Kitas (ohne andere Gemeinden und andere Kitas)	ca. 42,6%
204 Kinder in Tagespflege	ca. 10,0%
- 2350 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 86,6%
davon 89 Kinder in anderen Kitas	
davon 2261 Kinder in Kitas (freie Träger)	
2261 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (ohne andere Kitas):	ca. 83,3%
2148 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und andere Kitas):	ca. 79,1%
- 2304 Kinder im Grundschulalter	ca. 60,1%
davon 2089 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 80,5%*
davon 215 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 17,4%**

* Prozent (= 2089 zu 2594 Kinder 1.- 4. Klasse)

** Prozent (= 215 zu 1239 Kinder 5.- 6. Klasse)

Für die Bedarfsplanung werden die Durchschnittswerte von vier Stichtagen zu Grunde gelegt. Die Nutzung nur eines Stichtages würde zu großen Abweichungen führen.

Übersicht zu den Werten einzelner Stichtage (01.06.08, 01.09.08, 01.12.08, 01.03.09)

Cottbus	Inanspruchnahme null Jahre bis Ende Grundschulalter aller Kinder in Cottbuser Einrichtungen			
	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009
Kommunal	516	554	532	513
Freie Träger	5009	4783	4923	4994
Private Kitas	133	134	143	164
Tagespflege	189	196	209	215
Gesamt Stadt	5.847	5.667	5.807	5.886

Die Inanspruchnahme schwankt im Zeitraum eines halben Jahres (01.09. bis 01.03.) um 219 Kinder (3,9% vom kleinsten Wert 5.667).

Die Unterschiede zwischen den Stichtagen haben folgende Ursachen:

- Wechsel der Kinder zwischen den Altersgruppen
null bis drei Jahre, drei Jahre bis Schuleintritt und Grundschulalter
- Um- und Wegzüge
- Neuaufnahmen von Kindern in eine Kindertagesbetreuung nach einem Stichtag
(zum Beispiel taucht die Neuaufnahme eines Kindes zum 03.03.2008 statistisch erst zum 01.06.2008 auf)
- frühzeitige Arbeitsaufnahme der Personensorgeberechtigten von Kindern unter 3 Jahren durch kürzere Elternzeit
- Neuaufnahmen können zu jedem Zeitpunkt erfolgen, wenn die Voraussetzungen für den Rechtsanspruch erfüllt sind (unabhängig von Stichtagsregelungen)

Die Zahlenangaben zur Inanspruchnahme einer Kindertagesbetreuung schließen Kinder mit ständigem Wohnsitz in anderen Gemeinden mit ein.

Insgesamt nahmen durchschnittlich **(von vier Stichtagen 01.06.2008; 01.09.2008; 01.12.2008; 01.03.2009)** 332 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus in Anspruch.

- **332** Kinder aus anderen Gemeinden davon:

null bis unter drei Jahre	41 Kinder (davon 4 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	120 Kinder (davon 7 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	171 Kinder

Zum **Stichtag 01.12.2008** nahmen 317 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertagesbetreuung in Cottbus in Anspruch.

- 317 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	34 Kinder (davon 4 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	112 Kinder (davon 6 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	171 Kinder

Kinder aus anderen Gemeinden können nachrangig einen Platz in Cottbuser Kindertagesstätten in Anspruch nehmen, wenn freie Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis vorhanden sind.

1.4. Berechnungsgrundlage und Planungsverfahren der Bedarfsentwicklung für das Schuljahr 2009 bis 2010

Die Berechnung des Bedarfes für das Platzangebot der Kindertagesbetreuung in den Altersgruppen null Jahre bis Schuleintritt erfolgte, auf der Grundlage der Prognose 2008 der Geburtenzahlen der Kinder in den einzelnen Stadtgebieten der Stadt Cottbus und der Analyse der Inanspruchnahme von vier Stichtagen.

Die Bedarfszahlen für die Kinder im Grundschulalter ergeben sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Cottbuser Grund- und Förderschulen von der ersten bis zur sechsten Klasse auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung.

Planungsgrundsätze:**Folgende Grundsätze werden bei der Bedarfsplanung berücksichtigt:**

1. Die Berechnungsgrundlage für die Bedarfsplanung 2009 bis 2010 wurde für die Cottbuser Kinder erstellt. Des Weiteren wurden Kinder aus anderen Gemeinden vom Stichtag 01.12.2008 berücksichtigt, ihre Betreuungsverträge haben Bestandschutz. In den Kindertagesstätten wurden die Abgänge von Kindern aus anderen Gemeinden bis zum Schuljahresende 2008 / 2009 beachtet.
2. Die Planung wird mit dem Platzangebot aus der Betriebserlaubnis ohne Berücksichtigung der Ausnahmegenehmigungen vorgenommen.
3. Die Träger von Einrichtungen sichern ihr Platzangebot aus der Betriebserlaubnis entsprechend des Bedarfs in den drei Altersgruppen. Verändert oder variiert der Träger innerhalb seiner Betriebserlaubnis das Platzangebot in den drei Altersgruppen, so ist es dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anzuzeigen.
4. Das Platzangebot in Kindertagesstätten von anderen Trägern (private gewerbliche) wurde in der Planung nicht berücksichtigt. Die derzeit 171 Plätze wurden deshalb von der Planungsgröße null Jahre bis Schuleintritt abgesetzt.
5. Die Kinder aus anderen Gemeinden werden in den Kitas (null Jahre bis Ende Grundschulalter) aufgenommen, wenn freie Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis vorhanden sind und die volle Kostenübernahme von der Gemeinde vor Aufnahme schriftlich erklärt wurde.
6. Für Kinder im Grundschulalter wurde für alle Stadtgebiete nach den Schulstandorten geplant. Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme eines Hortplatzes zum Schuljahr 2008/2009 ist der Bedarf prozentual zu den Schülerzahlen der jeweiligen Grund-/ Förderschule berechnet worden.

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.06.08; 01.09.08; 01.12.08; 01.03.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden * ¹	Berechnungs- grundlage 2009/10
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	54,4% 44,4% 10,0%	52,6% 42,6% 10,0%	0,7%*¹ 0,7%	55% 45%* ² 10%
drei Jahre bis Schulein- tritt	83,3%	79,1%	3,0%*¹	84%*²
Grundschulalter davon 1. bis 4. Klasse davon 5. bis 6. Klasse	60,1% 80,5% 17,4%	55,3%	3,9%	nach Grundschulstand- orten

*¹ zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2009/2010 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2008

- 205 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	18 Kinder (davon 3 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	85 Kinder (davon 4 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	102 Kinder

*² Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2008 und den Abgängen zum Schuljahresende 2008/2009 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2008 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 42,6 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 79,1 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 1,7 % bzw. 1,9 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für 0 bis 3 Jahre:

42,6 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,7 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 1,7 % unvorhersehbarer Bedarf
= 45,0 % Bedarfsquote

für 3 Jahre bis Schuleintritt:

79,1 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 3,0 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2008
+ 1,9 % unvorhersehbarer Bedarf
= 84,0 % Bedarfsquote

1.5. Bedarfsentwicklung für die gesamte Stadt Cottbus im Schuljahr 2009/2010

Übersicht über die tatsächliche Inanspruchnahme unter den Bedingungen der Ausnahme genehmigungen, der Inanspruchnahme von Kindern aus anderen Gemeinden und der Verfügbarkeit der Kapazitäten privater Träger.

IST-Situation zum Stichtag 01.03.2009

Schuljahr 2008/2009	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	Schüler gesamt
Anzahl der Kinder	2039	2715	4754	4164
davon in Tagespflege	215			
davon in Kita	972			
Betreuung gesamt	1187	2420	3607	2279
Plätze				
Tagespflege			227	
kommunal			0	463
andere Kitas			171	16
freie Träger			3371	1734
Summe :			3769	2213
Defizit (-) Überhang (+)			+162	-66
mit Ausnahme genehmigungen			69	355
Defizit (-) Überhang (+)			+231	+289

Für die Kita- Bedarfsplanung 2009/2010 kommt folgende Planungsmethodik zur Anwendung:

- Die Planung für den Bedarf null bis Schuleintritt wird mit dem Platzangebot aus der Betriebserlaubnis ohne Ausnahme genehmigungen angewandt. Vorläufige Betriebserlaubnisse werden im Platzangebot berücksichtigt solange noch keine endgültige Betriebserlaubnis feststeht.
- Das Platzangebot anderer Träger (private gewerbliche) von Kindertagesstätten wurde in der Planung nicht berücksichtigt, da ihre Plätze zur Bedarfsdeckung nicht erforderlich sind.
- Der Bedarf in der Altersgruppe null Jahre bis Schuleintritt wurde nur für Cottbuser Kinder ermittelt.
Des Weiteren wurden Kinder aus anderen Gemeinden vom Stichtag 01.12.2008 berücksichtigt, ihre Betreuungsverträge haben Bestandschutz. In den Kindertagesstätten wurden die Abgänge von Kindern aus anderen Gemeinden bis zum Schuljahresende 2008 / 2009 beachtet.
- Für Kinder im Grundschulalter wurde für alle Stadtgebiete nach den Schulstandorten geplant. Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme eines Hortplatzes zum Schuljahr 2008/2009 ist der Bedarf prozentual zu den Schülerzahlen der jeweiligen Grund-/ Förderschule berechnet worden.

Wendet man diese Methodik auf die Berechnung der Bedarfe in den drei Planungsgrößen null bis drei Jahre (45%), drei Jahre bis Schuleintritt (84%) und Tagespflege (10%) an, ergibt sich mit den Kinderzahlen des Schuljahres 2009/2010 folgende Platzsituation:

Schuljahr 2009/2010	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	Schüler gesamt
Anzahl der Kinder	2017	2685	4702	4296
Bedarf Tagespflege (10%)	202			
Bedarf Kita (45%)	908			
Bedarf ges.	1110	2255	3365	2453
Platzangebot			3615	2056
Defizit (-) Überhang (+)			+250	-397

Daraus sind folgende **Aufgabenschwerpunkte** abzuleiten:

- In der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt sind schrittweise die Ausnahmegenehmigungen im Planungszeitraum bis 2013 abzubauen.

Für diese Altersgruppe werden keine weiteren Ausnahmegenehmigungen vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe befürwortet.

- Die Ausnahmegenehmigungen im Hortbereich sind im Schuljahr 2009/2010 weiterhin erforderlich.

Für die Altersgruppe Grundschulalter sind Maßnahmen zur Kapazitätserweiterungen umzusetzen um die hohe Anzahl an Ausnahmegenehmigungen abzubauen.

Bedarfsentwicklung in der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2009/2010

	0 bis unter 3 Jahren	3 J. bis Schuleintritt 84 %	0 Jahre bis zum Schuleintritt ges.	Grundschulalter
Stadtgebiet Mitte				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	219	273	492	302
Bedarf Tagespflege (10%)	22			
Bedarf Kita (45%)	99			
Bedarf ges.	121	229	350	187
Platzangebot			261	110
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-89	-77
Stadtgebiet Ost				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	400	550	950	767
Bedarf Tagespflege (10%)	40			
Bedarf Kita (45%)	180			
Bedarf ges.	220	462	682	363
Platzangebot			676	270
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-6	-93
Stadtgebiet Süd				
Spremb. Vorstadt				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	305	347	652	682
Bedarf Tagespflege (10%)	31			
Bedarf Kita (45%)	137			
Bedarf ges.	168	291	459	391
Platzangebot			541	352
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			82	-39
Sachsendorf/Madl				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	363	525	888	842
Bedarf Tagespflege (10%)	36			
Bedarf Kita (45%)	163			
Bedarf ges.	199	441	640	542
Platzangebot			869	480
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			229	-62
Stadtgebiet West				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	293	376	669	541
Bedarf Tagespflege (10%)	29			
Bedarf Kita (45%)	132			
Bedarf ges.	161	316	477	263
Platzangebot			519	233
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			42	-30
Stadtgebiet Nord				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	437	614	1051	1162
Bedarf Tagespflege (10%)	44			
Bedarf Kita (45%)	197			
Bedarf ges.	241	516	757	707
Platzangebot			749	611
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-8	-96

1.6. Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2009/2010



